



PRESSEMITTEILUNG

FORSA: Regelmäßige Pausen versüßen Kindern lange Autofahrten

Bonn, 29.03.2012. Damit Kindern nicht langweilig wird, unterbrechen mehr als drei Viertel der Deutschen (78 Prozent) regelmäßig lange Autofahrten und legen eine Pause zur Erholung ein. Bewegung an der frischen Luft und auf den Spielplätzen entlang der Autobahn ist dabei zu empfehlen. Musik hören zählt ebenfalls zu den beliebtesten Maßnahmen gegen Langeweile (76 Prozent), aber auch Hörspiele (52 Prozent) gestalten die Autofahrt spannender. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative FORSA-Umfrage, durchgeführt im Auftrag von Serways, der Dienstleistungsmarke von Tank & Rast.

Reisende aus Thüringen und Sachsen-Anhalt machen am häufigsten Pause

Die Vorreiter sind Autofahrer aus Thüringen und Sachsen-Anhalt (jeweils 85 Prozent) wenn es darum geht, ihren Kindern die Autofahrt mit regelmäßigen Pausen abwechslungsreicher zu gestalten. Der Nachbar aus Hessen möchte dagegen schneller ans Ziel kommen und legt am seltensten Pausen ein (69 Prozent). Ähnliche nachbarschaftlich-regionale Unterschiede zeigen die Hamburger und Niedersachsen, wenn es um das Musik hören während der Familienfahrt geht: 83 Prozent der Befragten aus Niedersachsen schalten gerne Musik ein, während lediglich 67 Prozent der Hamburger ihre Kinder mit Musik bei Laune halten. Auffällig sind zudem die großen Unterschiede zwischen der jüngsten Befragungsgruppe der 18- bis 29-Jährigen, von denen nur 60 Prozent Musik zur Unterhaltung nutzen während die 30- bis 44-Jährigen sowie über 45-Jährige mit jeweils 77 und 76 Prozent viel häufiger während des Fahrens mit Kindern Musik hören. Eltern, für deren Kinder Musik nicht spannend genug ist, greifen auf Hörspiele oder Hörbücher zurück, mit denen die Autofahrt schneller vorüber zu gehen scheint. Insgesamt nutzen mehr als die Hälfte aller Befragten (52 Prozent) Hörbücher und Hörspiele zur Unterhaltung.

Klassiker wie gemeinsames Singen und Spielen sind eine willkommene Abwechslung

Das Miteinander steht bei deutschen Familien während der Autofahrten im Vordergrund. Obwohl viele Kinder in deutschen Haushalten heutzutage täglich Computerspiele spielen und häufig mehrere Stunden am Tag vor dem Fernseher verbringen, zählt diese Art von Unterhaltung während einer Autofahrt zu den selten gewählten. Vor DVDs und Computerspielen werden Klassiker wie gemeinsames Spielen (46 Prozent), Singen (45 Prozent) oder auch Geschichten erzählen (44 Prozent) zur Unterhaltung der Kinder genutzt. Die Sachsen sind dabei besonders musikalisch und singen mit ihren Kindern am häufigsten während der Autofahrt (60 Prozent). Ihre Nachbarn die Bayern bilden mit nur 33 Prozent das Schlusslicht und trällern am seltensten gemeinsame Ständchen. Auch hier zeigen sich deutliche Unterschiede



sowohl bei Geschlecht als auch in den Altersgruppen der Befragten: Während fast die Hälfte der Frauen mit ihren Kindern während einer Autofahrt singen, sind es bei den Männern lediglich 41 Prozent. Was das Alter angeht, sind es die über 45-Jährigen die am seltensten gemeinsam singen (33 Prozent) und die 18- bis 29-Jährigen (52 Prozent) am häufigsten.

Familien aus Thüringen (57 Prozent) sorgen mit gemeinschaftlichen Spielen für besondere Abwechslung während nur 37 Prozent der Befragten aus Bremenangaben, auf gemeinsame Spiele zu setzen. Berliner (55 Prozent) haben wohl die spannendsten Geschichten zu erzählen und wählen gerne diese Unterhaltungsform. Insgesamt befinden sich Computerspiele (28 Prozent) und DVDs (21 Prozent) auf den hinteren Plätzen, wobei die Umfrage interessanterweise zeigt, dass die 18- bis 29-Jährige am seltensten (12 Prozent) zu diesen Maßnahmen greifen und Eltern im Alter zwischen 30 und 44 Jahren (22 Prozent) am häufigsten.

Für die repräsentative Umfrage „Was tun Sie auf einer längeren Autofahrt, damit es Ihrem Kind/Ihren Kindern nicht langweilig wird“ befragte FORSA 1.604 Autobesitzer mit Kindern bis 14 Jahre, wobei 100 je Bundesland befragt wurden.

Die Ergebnisse der Umfrage können bei der Unternehmenskommunikation von Tank & Rast angefordert werden.

Die Autobahn Tank & Rast ist der führende Anbieter von Gastronomie, Einzelhandel, Hotellerie und Kraftstoff auf den Autobahnen in Deutschland. Sie betreibt mit ihren Pächtern im deutschen Autobahnnetz rund 340 Tankstellen und rund 370 Raststätten (einschließlich 50 Hotels). Unter der Marke Serways betreibt Tank & Rast in seinem Servicenetz über 180 Rastanlagen, die sich durch eine besondere Kundenorientierung und Servicequalität auszeichnen. Die umfangreichen Investitionen von mehr als 800 Millionen Euro in das Servicenetz entlang der Autobahn in den vergangenen Jahren konzentrierten sich neben den baulichen Veränderungen vor allem auf die Verbesserung von Service und die Erhöhung der Qualität. Rund 500 Millionen Reisende besuchen jedes Jahr die Servicebetriebe der Tank & Rast.

www.tank.rast.de

www.serways.de

www.sanifair.de

Pressekontakt:

Autobahn Tank & Rast Holding GmbH

Bettina Schaper

Leiterin Media Relations & Events

Tel.: (02 28) 9 22-2701

Fax: (02 28) 9 22-4230

E-Mail: bettina.schaper@tank.rast.de